

Hallo, lieber, lieber „Papa“ Kalle und natürlich alle anderen 2- und 4-Beiner auch,

heute gibt es endlich Post von mir. Ihr habt mich doch noch nicht vergessen? Ich bin's, eure BEIRA! Also, meine Menschen haben mir gerade das Tagebuch meines „großen“ Bruders Fynn vorgelesen. Mann, ist das ein fleißiger Schreiber! Also, so jeden Tag, das pack ich nicht, aber ich werd' mich anstrengen, alle paar Tage ein bisschen von mir hier zu erzählen.

Also, angefangen hat das alles am Sonntagmorgen (30.05.) als meine Menschen, Heinz und Anne, mit mir in ihrem Auto davongefahren sind. Die erste Zeit habe ich ja noch versucht, von Annes Schoß runter zu kommen, weil mir das Ganze nicht geheuer war, aber dann hab ich mir gedacht, so übel sind die nicht und außerdem ist hinten im Auto noch die Luzy, da passiert schon nichts!! Also hab ich es mir gemütlich gemacht und erst mal eine ordentliche Runde geschlafen. Alle Pi...pausen warten total verregnet aber ich hab's trotzdem geschafft, im Auto kein Pfützchen zu machen. Aber meine Pfoten, die hättet ihr sehen sollen – ich hab' damit Annes T-Shirt super bedruckt!!!

Dann, endlich, zuhause (irgendwann wird auch der beste Schlaf langweilig!)! Hab erst mal alles gründlich abgeschnuppert, riecht ganz ordentlich hier, andere Hunde und so, aber es gibt auch Gerüche, die sind komisch. Aber ich werde schon dahinter kommen, was oder wer da so riecht!!! Und dann die Menschen, da ist hier richtig was los – Streicheleinheiten satt!!!!

Abends hab ich erstmal dafür gesorgt, dass ich mir meinen Schlafplatz nach eigenen Vorstellungen einrichten konnte. Jetzt schlafe ich bei Heinz direkt vor dem Bett, die andere Seite (Annes) gehört Luzy!! Hat ein bisschen gedauert bis die beiden kapiert hatten wo ich hin wollte, aber dann haben wir alle geschlafen.

Montag, 31.05.

5 Uhr ist doch eine prima Zeit für den ersten Gassi-Gang, nicht wahr? Nach dem Frühstück und einer ordentlichen Pause bin ich mit Anne Auto gefahren, „Tierarzt“ stand an dem Haus und ich musste auf so eine Waage, 9,8 kg haben die gesagt und ich soll am Mittwoch wieder kommen. Die Leckerchen waren ganz ordentlich, mal abwarten, was die noch so von mir wollen. Zuhause haben wir dann mein Bällebad aufgebaut. Janine (die Blonde auf dem Foto) hat da richtig mitgespielt. Ich glaub, die wäre gern mit rein gekommen!!! Nachdem ich gefuttert hatte habe ich mich unterm Tisch eingerollt und Mittagschlaf gehalten. Anne war nicht mehr da als ich aufgewacht bin, aber mit Heinz bin ich dann spazieren gegangen.

Die Luzy spielt zwar nicht so viel mit mir wie Aiyana, (na ja, sie ist ja auch schon eine ältere Dame!) aber sie passt gut auf mich auf. Ich lege mal ein paar Fotos von uns beiden bei, dann könnt ihr sehen wie es hier so ist.

Also, ihr habt es sicher schon gemerkt, futtern, spielen, spazieren gehen, schlafen und zwischendurch mal ein Geschäftchen machen - so lässt es sich leben.

Dienstag 01.06.

Hab sie heute mal ein bisschen länger schlafen lassen, aber wirklich nur so ein Viertelstündchen, reicht doch, oder?? Heute Vormittag war ich mit Anne unterwegs. Wir haben riiiiiesige lärmende Maschinen gesehen und gehört, Trecker heißen die Dinger, glaub ich. Hab mich erst ein bisschen gegrault, aber dann bin ich mutig dran vorbei. Und dann kam Bruno! Booh ist der groß (Anne sagt, Hovawart-Rüde)! Bin gleich in den Graben und hab ihm gezeigt, dass ich richtig bellen und knurren kann. Der ist aber ganz cool geblieben und dann bin ich doch wieder raus aus dem Graben. Ich glaub, der ist doch ganz in Ordnung!!! Apropos Bellen – kann ich wirklich seit heute, noch nicht so laut wie die Luzy, aber das wird schon noch. Wir haben übrigens noch riesige Picards getroffen, Anne meint zwar das sind Pferde, aber auf alle Fälle haben die super Stehohren. Bei mir steht bis jetzt nur eins (Ein-Ohr-Hund, sagen die zu mir!), aber dass mit dem anderen Ohr kriege ich bestimmt auch noch hin. Heute Nachmittag habe ich dann bei der Wäsche geholfen und die aufgehängten Handtücher schon mal reingeholt. Waren zwar noch nicht trocken, aber was soll's!

Hier laufen übrigens noch so 3 Pelztierchen rum. Allzu nah bin ich an die noch nicht ran gekommen, sitzen immer hinter den Gittern, die mir die Wege nach oben und unten versperren. Anne meint nämlich, Treppenlaufen ist noch nichts für kleine Hundedamen. Werde deshalb immer getragen, schön kuschelig ist das! Ach ja, diese Pelztierchen, die riechen ganz anders als unsereins. Anne lobt mich

immer wenn ich schön sitzen bleibe und wir uns nur ansehen. Hinterherlaufen darf ich nicht, dabei will ich doch bloß spielen.

So, jetzt bin ich echt geschafft, aber das mit dem mailen klappt ganz gut. Ach ja, das Telefon habe ich bisher nicht gebraucht. War zwar im Anfang manchmal etwas traurig, aber die merken das hier immer sofort und spielen und schmusen dann ganz toll mit mir.

Seid ganz lieb geknuddelt und geknabbert von

*Beira*